



Begegnungszentrum
Moosseedorf
im Passepartout



Ideenwerkstatt vom 16. März 2022

- Langsamverkehr
- Unterführung Sandstrasse/Einmündung Tannackerstrasse
- Unterführung Sandstrasse-Untersweg
- Fusswegverbindungen
- Elterntaxi

Themenblock: Langsamverkehr / Veloverkehr, Fussverkehr / Sicherheit

Das Wichtigste in Kürze

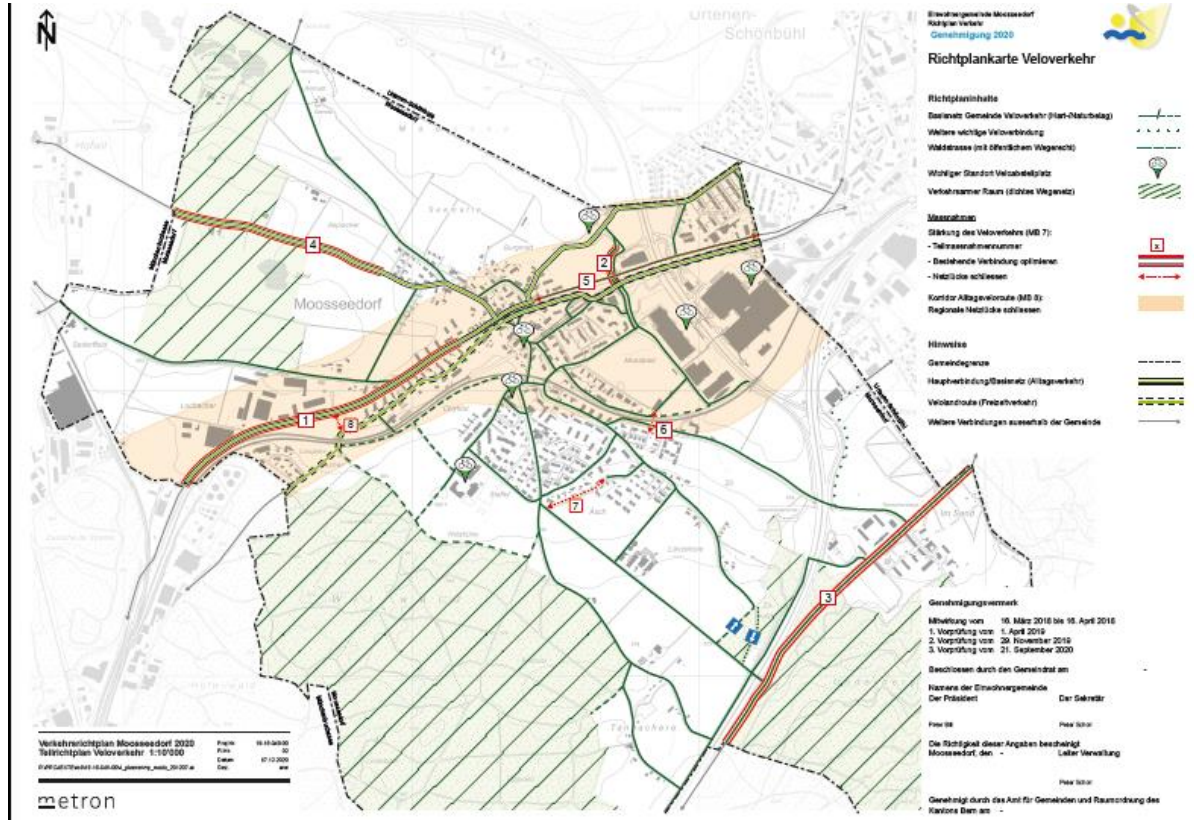
- Die Wichtigkeit des Veloverkehrs nimmt für die Gemeinden fortlaufend zu. Immer mehr Personen gehen mit dem Velo oder Bike zur Arbeit. Mit den E-Bikes nimmt auch der Freizeitveloverkehr zu. Dies stellt für die Ausstattung der Gemeindestrassen hohe Anforderungen.
- Im Rahmen der Regionalkonferenz wird eine Regionale Veloverkehrsplanung angedacht. Moosseedorf soll aufgrund seiner Lage ein Drehangelpunkt werden.
- Die Gemeinde Moosseedorf weist über ein gutes Fussgängerverkehrsnetz auf. Es gibt aber verschiedene Verbindungslücken (Nord-Süd, Moosbühl- Gewerbestrasse)
- Die Gemeinde hat seine Fussgängerstreifen auf ihre Sicherheit überprüfen lassen. Die Überprüfung ist ein fortlaufender Prozess.

An der Ideenwerkstätte zu diskutierende Fragestellungen:

1. Was müsste bei der Regionalen Veloverkehrsplanung durch die Regionalkonferenz speziell beachtet werden?
2. Ist das Veloverkehrsnetz in Moosseedorf vollständig? Gibt es Lücken und Gefahrenpunkte?
3. Gibt es genügend Veloabstellplätze / Ladestationen für E-Bikes
4. Ist das Fussverkehrsnetz in Moosseedorf vollständig? Gibt es Lücken und Gefahrenpunkte?
5. Wieviele Fussverkehrsverbindungen Nord/Süd braucht es? Braucht es eine Fussgängerverbindung bei der Unterführung Sandstrasse oder reicht der Bau der Unterführung Sandstrasse – Unterweg für den Langsamverkehr?
6. Gibt es Mängel bei der Verkehrssicherheit für Velofahrer und Fussgänger?
7. Was halten Sie von der Problematik Elterntaxi?
8. Welche Lösung sehen Sie betreffend den zu schnellen E-Bikes am Badweg?

Detaillierte Unterlagen zum Einlesen nachfolgend

Richtplankarte Veloverkehr



Beschrieb

Die Gemeinde Moosseedorf weist attraktive Strukturen für den Veloverkehr auf, mit einem kompakten Siedlungsgebiet, kurzen Wegen und topografisch guten Bedingungen. Diese Ausgangslage soll genutzt werden, um den Veloverkehr zu stärken sowie die Strassen und den öffentlichen Verkehr auf kurzen Wegstrecken zu entlasten. Durch die Stärkung des Veloverkehrs wird aktiv etwas für die Gesundheit getan als auch eine nachhaltigere Mobilität gefördert.

Illustration



Zielsetzung

In Moosseedorf ist man gerne mit dem Velo unterwegs. Alle wichtigen Ziele sind auf direkten und sicheren Wegen erreichbar. Besondere Beachtung wird den Schulrouten geschenkt.

Massnahmen

- Bei der Neuerstellung und Sanierung von Strassen und Wegen werden den Anliegen der Velofahrenden in hohem Masse Rechnung getragen.
- Bestehende Strassen/Wege mit Massnahmenbedarf Velo:
 - 1 Bernstrasse Süd, fehlende Radstreifen/Radwege
(Im Rahmen des Projektes RBS Doppelspurausbau zwischen Moosseedorf und Zollikofen findet nach Abschluss des Doppelspurausbau eine Sanierung der Kantonsstrasse statt, wo u.a. beidseitig Velostreifen realisiert werden)
 - 2 Industrie-/Bernstrasse, Optimierung Wegführung zum Strandbad
 - 3 Grauholzstrasse, fehlende Radstreifen/Radwege
 - 4 Hofwilstrasse, fehlender Schutzbereich resp. Aufmerksam machen auf Veloverkehr (siehe MB 9)
- Netzlücke
 - 5 Bernstrasse Nord
 - 6 Fuss-/Veloverbindung zwischen Moosbühl und dem Sandquartier (siehe MB 9)
 - 7 Aeschweg, Privatweg ohne öffentliches Wegerecht (siehe MB 9)
 - 8 Fuss-/Veloverbindung Bernstrasse - Laupenackerstrasse (siehe MB 9)

(Hinweis: MB 8 enthält eine weitere zu schliessende Netzlücke zwischen Oberzollikofen - Schönbühl)
- Laufende Überprüfung / Bereitstellung bedarfsgerechtes Angebot an Veloabstellplätzen an wichtigen Zielorten, z.B. Schulen, Bahnhof, Strandbad Moossee, Einkaufsmöglichkeiten.

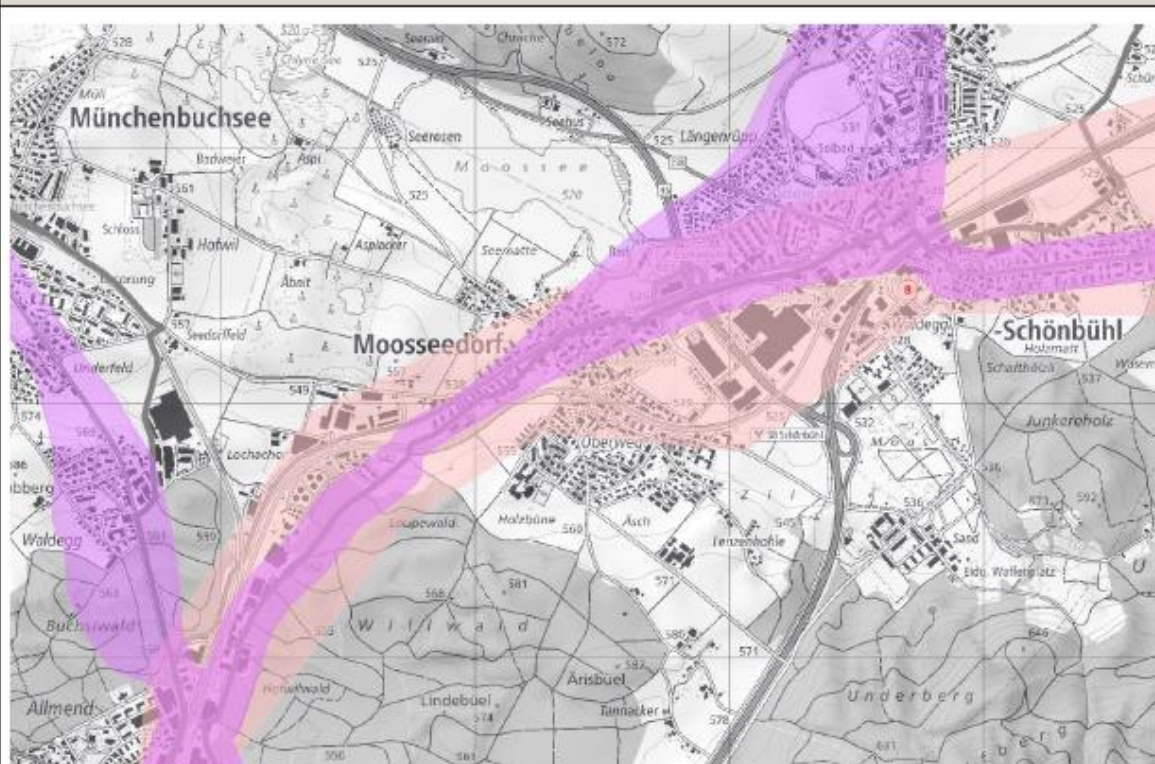
Abhängigkeiten / Grundlagen	
<ul style="list-style-type: none"> - Massnahmenblatt 6, ÖV/Kombinierte Mobilität – Förderung der kombinierten Mobilität - Massnahmenblatt 8, Veloverkehr – Neue regionale Veloverbindungen - Modul C - Langsamverkehrsnetz, Gemeinde Moosseedorf, 2011 - Dokumentationsblatt "Aufwertung Ortsdurchfahrt", Erläuterungsbericht Richtplan Verkehr Gemeinde Moosseedorf - Gemeinde Moosseedorf, Erweiterung Marti-Areal, Erschliessungskonzept, Technischer Bericht, 2020 	
Stand der Planung	Realisierungshorizont
Zwischenergebnis	laufende Umsetzung
Zuständigkeiten (Federführung / Beteiligte)	
Federführung:	Gemeinde Moosseedorf
Beteiligte:	je nach Projekt (Tiefbauamt des Kantons Bern – OIK III, ggf. Grundeigentümer, Gemeinden Münchenbuchsee)

Beschrieb

Neben einem guten, attraktiven und sicheren gemeindeinternen Velonetz, nehmen auch die regionalen Veloverbindungen eine wichtige Rolle in der alltäglichen Mobilität ein. Insbesondere durch E-Bikes rückt auch die Stadt Bern in eine velotaugliche Pendlerdistanz. Gut ausgebaute und komfortable Alltagsvelorouten, welche in einem regionalen Kontext stehen, fördern die nachhaltige Mobilität und entlasten die Strassen und den öffentlichen Verkehr.

Im Korridor 8 Schönbühl - Moosseedorf - Zollikofen / Bern besteht eine regionale Netzlücke, welche im Sachplan Veloverkehr des Kantons Bern als Korridor festgehalten ist. Jener Korridor weist ein sehr hohes Velopotenzial auf, aber ungenügenden Verbindungen.

Illustration



Ausschnitt Sachplan Veloverkehr des Kantons Bern

-  Korridor 8 - Netzlücke Alltagsverkehr
-  Korridor zur Prüfung Linienführung von Vorrangrouten
(in der Region Bern-Mittelland: Velohaupttrouten)

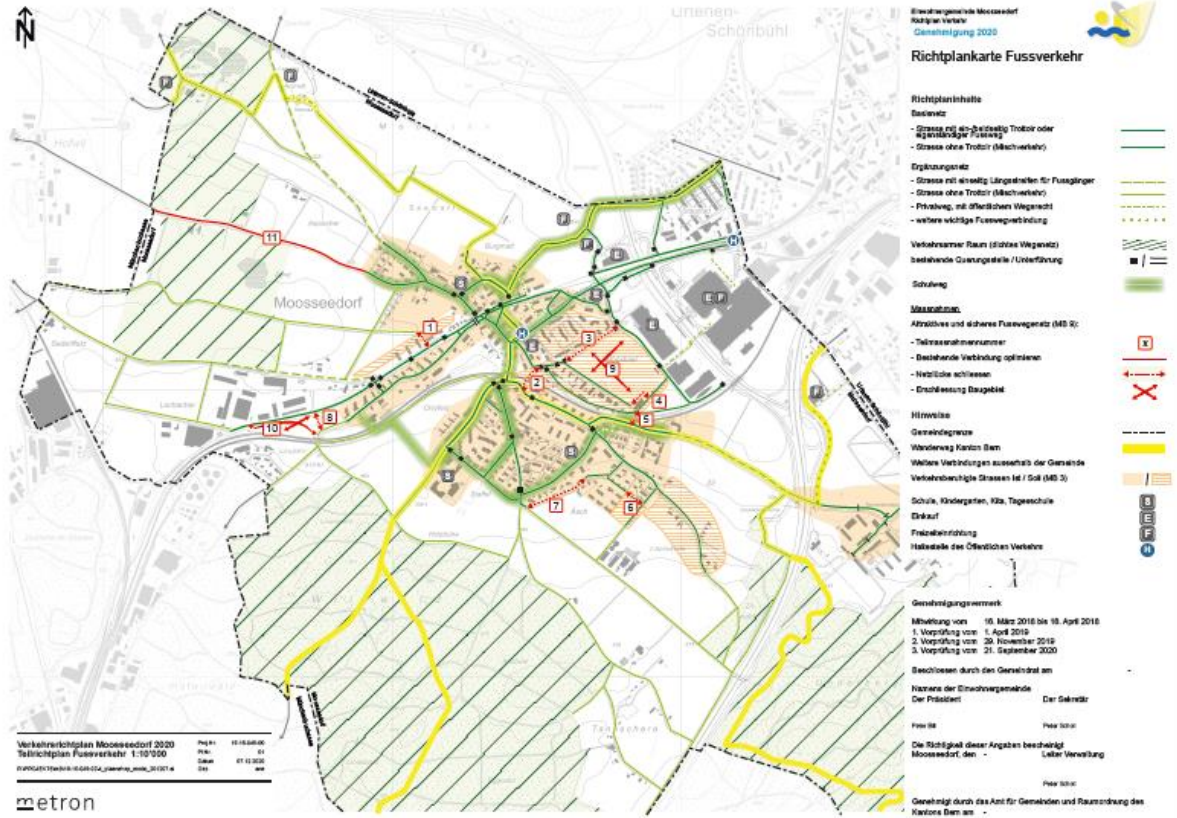
Zielsetzung

Zur Förderung des Veloverkehrs soll in der Region Bern-Mittelland ein Netz von schnellen, direkten und widerstandsfreien Velohaupttrouten zur Verbindung von wichtigen Quell- und Zielgebieten des täglichen Verkehrs umgesetzt werden. Die Routen bilden die höchste Ebene des Veloroutennetzes, sie liegen in den Agglomerationen und schöpfen mit hochwertiger Ausgestaltung das gesamte Velopotenzial aus. Sie verknüpfen wichtige Ziele im Alltagsverkehr mit attraktiven, sicheren und schnellen Verbindungen. Sie sollen dort entstehen, wo eine grosse Anzahl von Personen die täglichen Wege auf ihnen zurücklegen kann.

Zusammen mit der Regionalkonferenz Bern-Mittelland, dem Tiefbauamt des Kantons Bern und den angrenzenden Gemeinden, wird die definitive Linienführung im Raum Schönbühl - Moosseedorf - Zollikofen / Bern evaluiert und umgesetzt.

Massnahmen	
<ul style="list-style-type: none"> - Regionale Netzlücke schliessen: Zusammen mit der RKBM, den Nachbargemeinden und dem Tiefbaumt des Kantons Bern werden in einer Planungsstudie die Linienführung und die Anschlüsse ans regionale Netz sowie ein Massnahmenkonzept erarbeitet. - Erarbeitung Vor- und Bauprojekt 	
Abhängigkeiten / Grundlagen	
<ul style="list-style-type: none"> - Massnahmenblatt 7, Veloverkehr – Stärkung des Veloverkehrs - RGSK Bern-Mittelland, 2. Generation, 2016, LV-W-1-j Alltagsvelorouten mit erhöhtem Standard, Zollikofen - Sachplan Veloverkehr des Kantons Bern, BVD Dezember 2014, angepasst Mai 2020; Netzlücke Alltagsverkehr: Korridor 8 Oberzollikofen - Schönbühl - Dokumentationsblatt "Aufwertung Ortsdurchfahrt", Erläuterungsbericht Richtplan Verkehr Gemeinde Moosseedorf 	
Stand der Planung	Realisierungshorizont
Vororientierung	Studie Korridor: 2020 Umsetzung: mittelfristig (ab 2024)
Zuständigkeiten (Federführung / Beteiligte)	
Federführung Studie:	Regionalkonferenz Bern-Mittelland (RKBM)
Beteiligte:	Gemeinde Moosseedorf, TBA-OIK III / -DLZ, Nachbargemeinden
Federführung Umsetzung:	je nach Parzelleneigentümer
Beteiligte:	Gemeinde Moosseedorf, TBA-OIK III, Nachbargemeinden

Richtplankarte Fussverkehr



Beschrieb

Die Gemeinde Moosseedorf weist attraktive Strukturen für den Fussverkehr auf, mit einem kompakten Siedlungsgebiet, kurzen Wegen und topografisch guten Bedingungen. Diese Ausgangslage soll genutzt werden, um den Fussverkehr zu stärken.

Illustration



Zielsetzung

Moosseedorf weist ein lückenloses Netz aus direkten, sicheren und möglichst komfortablen Fusswegen auf. In den Quartieren, aber auch in den Dorfkernen entlang der Ortsdurchfahrt, besteht eine hohe Aufenthaltsqualität und ein gutes Sicherheitsgefühl. Besondere Beachtung wird den Schulrouten geschenkt.

Massnahmen

- Verbesserung der Fussgängersicherheit, insbesondere bei Querungsmöglichkeiten.
- Bei der Neuerstellung und Sanierung von Strassen und Wegen werden den Anliegen der Zufussgehenden in hohem Masse Rechnung getragen.
- Schliessen von Netzlücken
 - 1 Verbesserung Zugang ins Naherholungsgebiet
 - 2 Verbindung Sandstrasse (Unterführung)
 - 3 Verbindung entlang Moosbühlstrasse
 - 4 Verbindung Bühlweg–Unterweg
 - 5 Fuss-/Veloverbindung zwischen Moosbühl (Unterweg) und dem Sandquartier (siehe MB 7)
 - 6 Neue Wegverbindung mit Überbauung Garbenweg
 - 7 Aeschweg, Privatweg ohne öffentliches Wegerecht (siehe MB 7)
 - 8 Fuss-/Veloverbindung Bernstrasse - Laupenackerstrasse (siehe MB 7)
- Erschliessung Baugebiete
 - 9 Moosbühl, durchgängige Fusswegverbindung mit Überbauung (siehe MB 11)
 - 10 Neue Wegverbindung entlang Gleise mit Überbauung (siehe MB 11)
- Optimierung bestehender Wegverbindungen
 - 11 Hofwilstrasse, fehlender Schutzbereich resp. Aufmerksam machen auf Fussverkehr (siehe MB 7)

Abhängigkeiten / Grundlagen	
<ul style="list-style-type: none"> - Massnahmenblatt 7, Veloverkehr - Stärkung des Veloverkehrs - Massnahmenblatt 10, Fussverkehr – Vernetzung der Gemeinde Nord-Süd - Massnahmenblatt 11, Allgemein, Erschliessung Entwicklungsgebiete - Modul C - Langsamverkehrsnetz, Gemeinde Moosseedorf, 2011 - Dokumentationsblatt "Aufwertung Ortsdurchfahrt", Erläuterungsbericht Richtplan Verkehr Gemeinde Moosseedorf - Gemeinde Moosseedorf, Erweiterung Marti-Areal, Erschliessungskonzept, Technischer Bericht, 2020 	
Stand der Planung	Realisierungshorizont
Zwischenergebnis	laufende Umsetzung
Zuständigkeiten (Federführung / Beteiligte)	
Federführung:	Gemeinde Moosseedorf
Beteiligte:	je nach Projekt (Tiefbauamt des Kantons Bern – OIK III, ggf. Grundeigentümer, Gemeinde Münchenbuchsee)

Beschrieb

Moosseedorf verfügt über hervorragende Qualitäten in der Naherholung. Die Bernstrasse und die Bahn- und Autobahninfrastrukturen stellen jedoch Barrieren dar, welche die Erreichbarkeit dieser Gebiete vermindern und somit das Potenzial der Gemeinde schmälern.

Illustration



Zielsetzung

Kurze und direkte Wege stellen eine bedeutende Siedlungs- und Verkehrsqualität dar und sind wichtig für den innerörtlichen Zusammenhang. Hierzu zählt im übergeordneten Massstab insbesondere die Verbindung der beiden Erholungsgebiete Moossee im Norden und Wiliwald resp. Grauholz im Süden. Im Zentrum ist die Nord-Süd-Verbindung z.B. via den Max-Bill-Platz zu stärken.

Massnahmen

Überprüfen neuer Verbindungen für den Fuss- und Veloverkehr.

Abhängigkeiten / Grundlagen

- Massnahmenblatt 9, Fussverkehr - Attraktives und sicheres Fusswegenetz
- Dokumentationsblatt "Aufwertung Ortsdurchfahrt", Erläuterungsbericht Richtplan Verkehr Gemeinde Moosseedorf

Stand der Planung

Realisierungshorizont

Zwischenergebnis

kurz- bis mittelfristig

Zuständigkeiten (Federführung / Beteiligte)

Federführung: Gemeinde Moosseedorf

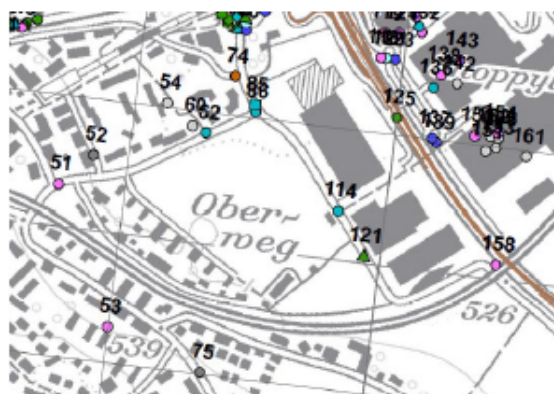
Beteiligte: Tiefbauamt des Kantons Bern – OIK III, ASTRA, RBS, ggf. Grundeigentümer, RKBM

Beschrieb

Neueste Forschungsergebnisse und Trends in der Mobilität (z.B. Erhöhung Veloanteil am Modal-Split, mehr E-Bikes, SUVs statt Kleinwagen) erfordern eine laufende Überprüfung der technischen Anforderungen an eine sichere Verkehrsinfrastruktur.

2012 hat die Gemeinde Moosseedorf alle Fussgängerstreifen im Gemeindegebiet gemäss aktuellen Anforderungen Schweizer Norm und mit Blick auf ihre Sicherheit untersucht.

Illustration



Zielsetzung

Das Strassennetz von Moosseedorf entspricht den aktuellen technischen Anforderungen und Vorgaben für eine hohe Verkehrssicherheit und berücksichtigt gleichermassen die verschiedenen Bedürfnisse aller Verkehrsteilnehmenden. Hierfür werden laufend / nach Bedarf Sicherheitsüberprüfungen durchgeführt.

Massnahmen

- Sicherheitsüberprüfung und ggf. Sanierung von
 - Fussgängerstreifen und
 - Strassenabschnitten und Knoten mit Unfallhäufung.
- Überprüfung der Strasseninfrastruktur mit Blick auf bestehende Sicherheitsdefizite (Road Safety Inspection).
- Einbezug eines unabhängigen Sicherheits-Auditors bei grösseren Projektierungsentwürfen (Road Safety Audit).

Abhängigkeiten / Grundlagen

- VSS Schweizer Normen (u.a. SN 640 075 Fussgängerverkehr – Hindernisfreier Verkehrsraum, 640 241 Querungen für den Fussgänger- und leichten Zweiradverkehr - Fussgängerstreifen)
- Handbücher, Arbeitshilfen und Empfehlungen zur Planung und Realisierung vom Kanton und ASTRA

Stand der Planung

Realisierungshorizont

Festsetzung

Laufende Umsetzung / nach Bedarf

Zuständigkeiten (Federführung / Beteiligte)

Federführung: Gemeinde Moosseedorf
Beteiligte: Tiefbauamt des Kantons Bern – OIK III, ASTRA

Antrag um Beschilderung Zubringerdienst an der Schulhausstrasse und Beschilderung „Elterntaxi verboten“ an der Schulhausstrasse, Eichenstrasse und Staffelweg

Sehr geehrter Herr Glücki

Dem Elternrat liegt ein sicherer Schulweg aller Kinder sehr am Herzen. Die Aktionen mit Flyer, Plakaten und persönliches ansprechen der Eltern, ihre Kinder nicht zur Schule zu fahren, haben wenig Wirkung gezeigt. Die Arbeitsgruppe Schulwegsicherung wurde auf die Gemeinde Ittigen aufmerksam gemacht. Dort wurden Zubringerdienst-Schilder mit dem Vermerk „Elterntaxi verboten“ (siehe Foto rechts) angebracht, was nach Auskunft von Herrn Fuhrer, Leiter Sicherheit der Gemeinde Ittigen, eine sehr positive Auswirkung gezeigt hat.



Im Namen des Elternrats Moosseedorf möchten wir, die Arbeitsgruppe Schulwegsicherung, Sie anfragen, ob eine Beschilderung „Zubringerdienst“ mit dem Zusatz „Elterntaxi verboten“ durch die Gemeinde an folgenden Stellen möglich ist:



Eichenstrasse,
Sicht aus Richtung
Tannackerstrasse



Staffelweg,
Sicht aus Richtung
Tannackerstrasse



Schulhausstrasse,
Sicht aus Richtung
Tannackerstrasse